

M17 Moderationstraining	Methodik der Moderation
17-07 Methodik	

Situation

Das Moderatorenteam möchte, dass die Workshop-Teilnehmer die Themen nennen, die sie auf der Nachmittagsveranstaltung bearbeiten wollen, und sich auf möglichst wenige Themen(gruppen) verständigen, um sich nicht zu "verzetteln". Die Zeit, die für diesen Klärungsprozess zur Verfügung steht, wird mit 15 Min. als sehr knapp eingeschätzt. Man will schnelle Einigung, Vermeidung von Motivationsverlust und maximale Nutzung der Teilnehmer-Kompetenzen und -Interessen für den Kernbereich des Workshops. Ein gezielter Methoden-Input erscheint hier unvermeidlich.

Information

Das Moderatorenteam wählt zwischen folgenden Methoden, um die heikle Phase optimal moderieren zu können:

a) Diskussion und Entscheidung

Das Team moderiert eine Diskussionsphase, aus der sich möglichst Themen herauschälen, hält diese etwa mittels FlipChart fest und moderiert die Entscheidung. Dabei entscheidet die Moderation allein oder in Absprache mit den TN,

- Ob sich die TN selbständig oder z.B. per Abzählen (1-2-3-1-2-3) den Themengruppen zuordnen
- Ob und wie die Themen auf eine sinnvolle Anzahl reduziert werden (beliebt: Testfrage: Wer würde voraussichtlich in Themengruppe xy mitarbeiten wollen? Themengruppen mit wenig Interesse scheiden aus!)

b) Kartenabfrage und Entscheidung

Jeder Workshop-TN erhält eine Karte, auf der er seine Themenvorstellungen mit wenigen Stichworten notiert. Diese werden eingesammelt, an der Pinnwand aufgelistet, eventuell von den TN erläutert, und in Ruhe ein-/ umgruppiert. Man spricht von Clustering ("Clustern"). Eventuelle Dopplungen werden beseitigt. Denkbar ist, dass Themengruppen begrifflich gebildet werden, denen die Einzelnennungen zugeordnet werden. Beispiel: Die Karten "DSL-Vorteile", "DSL-Zugangsvoraussetzungen", "DSL-Hardware-Voraussetzungen", "Flatrate" und "DSL - Kosten" bekommen die andersfarbige Karte "DSL" als Oberbegriff/Themenklasse und werden zu einer zweifarbigen Säule oder einem "Planetensystem" geclustert.

c) Plädoyer und Entscheidung

Falls sich nur 2 konkurrierende Themen(gebiete) herauskristallisieren, bitten die Moderatoren 2 TN Plädoyers zu halten, um die Gruppe für den jeweiligen Themenvorschlag zu gewinnen. Dazu müssen die auszuwählenden TN natürlich inhaltlich in der Lage und bereit sein.

Aufgabe

Ordnen Sie folgende, auf Karten geschriebene Themenwünsche der TN zu Themengruppen, die Sie selbst benennen. Fassen Sie Dopplungen zusammen. Formulieren Sie nicht so gut passende bzw. zu lange Kartenbeschriftungen behutsam um.

1 Website-Design 2 Cookies und rechtliche Situation 3 Contents 4 Was sind Contents 5 Administratorenjob 6 Ebay -Gründe für Erfolg 7 Userfreundlichkeit von Ebay 8 Warenkorb-Funktion - Technik 9 Websites für Behörden 10 Websites für NGOs 11 Kalkulation von Websites 12 Websites ohne Text - die Zukunft? 13 Banner-Werbung - techn. Probleme 14 Fernabsatzgesetz was steht drin 15 Ausbildung zum Webdesigner

16 Unternehmenskonzentration bei Webagenturen 17 Industriebetriebe 18 Cookies und rechtliche Situation 19 Die erfolgreichsten Websites der Welt - Analyse 20 Projektarbeit bei der Website-Erstellung 21 Arbeitslosigkeit der New Economy Die 5. Generation von Websites - was ist neu? Was ist so wie bisher? 22 Ebay - Geschäftsidee 23 Powerseller und Amateur - droht das Ende des Flohmarkts Ebay durch Profis?